

PRESSEINFORMATION

Spot an für Lumenosaurus West – Höchster Alleeviertel leuchtet zur Luminale 2010

Im Auftrag der WOHNHEIM GmbH hat sich das Künstlerduo 431art einen originellen Höchster Beitrag zur diesjährigen Luminale einfallen lassen. Pünktlich um 20 Uhr wird am Sonntag, den 11. April, ein Dinosaurierfossil aus Licht auf die noch unbebaute Fläche vor dem MitscherlichHaus projiziert und jeweils von 20 – 23 Uhr bis zum 16. April den westlichen Stadtteil in eine besondere Kulisse verwandeln.

Frankfurt am Main, April 2010. Die Bewohner und die Besucher des Höchster Alleeviertels dürfen sich während der diesjährigen Luminale auf ein originelles Abenteuer freuen.

Auf der Freifläche vor dem MitscherlichHaus laden die Überreste eines viele Millionen Jahre alten „Ur-Höchsters“ zum Staunen ein. Der putzige Dinosaurier, der von seinen Erfindern und Entdeckern, dem Künstlerduo Haike Rausch und Torsten Grosch, auf den Namen „Lumenosaurus West“ getauft wurde, wird als riesige Lichtprojektion im Herzen des Alleeviertels erstrahlen.

Dass die beiden Künstler Lumenosaurus West, ein Fossil aus der Kreidezeit, in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen, ist leicht zu erklären. „In Höchst wurde das erste und einzige Skelett des kleinen theropoden Sauriers entdeckt – ein wissenschaftlicher Sensationsfund, der heute im Senckenberg Museum einen Ehrenplatz einnimmt“, erläutern Rausch und Grosch das



Redaktion:

ROESSLER PR
Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: mitscherlichhaus
@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Andreas Runkel

PRESSEINFORMATION

Ergebnis ihrer Dino-Recherche mit hintergründigem Schmunzeln.

Für 431art ist die Lichtprojektion um Lumenosaurus West ein Spiel mit der Zeit. Wenn sie mit ihrer Aktion „Missing Link“ die noch unbebaute Freifläche auf dem Gelände der WOHNHEIM GmbH als möglichen Fundort von Dinosauriern in Szene setzen, dann wollen sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft symbolisch vernetzen. Das gefällt auch dem Auftraggeber, der WOHNHEIM GmbH. „Mit dieser künstlerischen Aktion wird ein Bogen zwischen der Vergangenheit Höchsts und dem lebenswerten Kulturraum im heutigen Alleeviertel charmant in Szene gesetzt“, so das Fazit von Georg Bitterberg, Service-Center Leiter der WOHNHEIM GmbH und zuständig für das MitscherlichHaus und das gesamte Alleeviertel.

Seit 2009 arbeiten die Künstler Haike Rausch und Torsten Grosch im Höchster MitscherlichHaus und haben dort schon mehrere Events und Aktionen durchgeführt. Alle Höchster und Frankfurter Bürger sind herzlich zu der Veranstaltung ins Alleeviertel eingeladen.

Die Einweihung der Licht-Bodenprojektion „Missing Link – Lumenosaurus West“ findet am 11. April um 20.00 Uhr in Anwesenheit der Künstler statt. Danach wird die Projektion bis 16. April jeweils von 20-23 Uhr zu bestaunen sein. Veranstaltungsort ist die Freifläche vor dem MitscherlichHaus im Alleeviertel in Frankfurt-Höchst, Peter-Fischer-Allee 23 (ehem. Windthorststr. 35), 65929 Frankfurt-Höchst.



Redaktion:

ROESSLER PR
Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: mitscherlichhaus
@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Andreas Runkel

PRESSEINFORMATION

Wer sich schon im Vorfeld auf Lumenosaurus West einstimmen und sein paläontologisches Wissen auffrischen möchte, der findet weitere Informationen im Internet unter:
www.quersumme8.org

Auch für Kinder gibt es dort vieles über die Riesen der Urzeit zu entdecken.

Wer die Lichtprojektion von oben sehen möchte, kann dies am Donnerstag, den 15.4., und Freitag, den 16.4., von 20-21:30 Uhr im Atelier 431art und Projektbüro Lumenosaurus West im 9. Stock des Mitscherlichhauses tun.



Redaktion:

ROESSLER PR
Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: mitscherlichhaus
@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Andreas Runkel

PRESSEINFORMATION

MitscherlichHaus – My Way of Living

Maximaler Wohnkomfort, attraktive Service-Extras und ein innovatives Umwelt-Plus bei effektivem Kosten-Minus – dafür steht das MitscherlichHaus im Höchster Alleeviertel. Das komplett sanierte Wohnhaus in der Peter-Fischer-Allee 23 mit 170 Appartements und einem Penthouse erstreckt sich über 19 Geschosse. Eindrucksvolle Sicherheitsstandards, eine großzügige Lobby mit Concierge, die Aussicht auf den Taunus, über Höchst oder auf die Frankfurter Skyline sind neben der frischen Luft aus dem Taunus und der Ruhe vor Ort nur einige der herausragenden Vorzüge des modernen Appartementhauses. Besonderes Kennzeichen des MitscherlichHauses ist die Philosophie des „My Way of Living“, die den Bewohnern ein Anti-Stress-Programm und mehr Work-Life-Balance mitliefert. Einzelheiten dieser Philosophie drücken sich z.B. in Service-Angeboten wie Concierge, Postdienst, frische Brötchen und Einkaufsservice aus und gipfeln in der im Herbst 2008 fertiggestellten Wellness-Oase mit umfangreichen Fitness-Angeboten. Von der eigenen Wohnung direkt mit dem Lift zum Fitnesstraining oder in die Sauna – bequemer geht es nicht! Es ist eben modern, miteinander im MitscherlichHaus zu wohnen.

Die WOHNHEIM GmbH - modern und sozial

Die WOHNHEIM GmbH, ein Tochterunternehmen des Konzerns ABG - FRANKFURT HOLDING, gehört zu den großen Wohnungsunternehmen in Frankfurt a.M. Die Gründung erfolgte 1951 auf Initiative der Stadt Frankfurt und des Landes Hessen als gemeinnützige Gesellschaft für Wohnheime und Arbeiterwohnungen. Heute verwaltet die WOHNHEIM GmbH ca. 14.400 Wohnungen, 110 Gewerbeobjekte und eine Vielzahl von sozialen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendhäuser, Sozialzentren u.ä.

431art

Haike Rausch und Torsten Grosch arbeiten als Künstlerteam 431art seit rund zehn Jahren an multimedialen, interdisziplinären und partizipatorischen Kunstprojekten. Seit März 2009 arbeitet 431art im MitscherlichHaus und führte neben Ausstellungen die symbolische Umbenennung der Peter-Fischer-Allee in Alexander-Mitscherlich-Allee durch. Anfang 2009 riefen sie das interdisziplinäre partizipatorische Projekt "botanoadopt" und die "Pflanzenklappe" ins Leben, die nach verschiedenen Stationen im Dezember auch im MitscherlichHaus stand. Weitere Informationen unter www.431art.org



Redaktion:

ROESSLER PR
Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: mitscherlichhaus
@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Andreas Runkel